

Ausgabe Nr. 41

Mai 2020



St. Marienkirchner Gemeindezeitung



Liebe Samareinerinnen! Liebe Samareiner!

Langsam aber sicher bewegt sich unser Alltag wieder Richtung Normalbetrieb und ich hoffe wir haben das Schlimmste überstanden. Wir hatten in St. Marienkirchen nur einen Corona Fall. Inzwischen gibt es aber im ganzen Bezirk Eferding keinen einzigen Erkrankten mehr.



Wenn alles weiterhin nach Plan läuft, werden wir mit 29. Mai wieder unser Freibad aufsperrn, damit, wenn wir schon nicht auf Urlaub fahren können, wir zumindest zuhause den Sommer genießen können.

Auch die Schule hat mit 18. Mai wieder gestartet, wobei das ein doppelter Neustart war, da auch unser Schulgebäude gerade fertig saniert wurde. Die Schuleröffnungsfeier müssen wir verschieben, diese wird voraussichtlich nächstes Jahr, am Sonntag, den 20. Juni 2021 stattfinden.

Ebenso müssen wir unser alle 2 Jahre stattfindendes Markt- und Pfarrfest auf 15. August 2021 verschieben.

Seit 18. Mai ist auch bei uns am Gemeindeamt wieder Normalbetrieb. Das Tragen von Masken und den Abstand einzuhalten, bleibt weiterhin wichtig. Ich befürchte, dass wir bis zur Herstellung eines Medikamentes gegen das Covid 19 Virus, weiterhin mit Einschränkungen leben müssen.

Auch auf finanzieller Seite wirkt sich die Pandemie sehr stark auf die Gemeinde aus. Wir werden im heurigen Jahr mit neuen Investitionen sehr zurückhaltend sein. Glücklicherweise haben wir die Sanierung von Krabbelstube, Kindergarten und Volksschule abgeschlossen.

Zum Thema Wasserverbrauch möchte ich noch einmal eindringlich alle bitten sich bei der Gemeinde anzumelden wenn der Pool befüllt wird. Es gibt zwar jedes Jahr im Frühling einen erhöhten Wasserverbrauch, aber heuer war der Verbrauch außerordentlich hoch. Sehr viele Bürger waren, bedingt durch Corona, zuhause, und viele haben fast zeitgleich mit Pool füllen, Auto waschen, Zufahrt kärchern u. ä. begonnen. Auch ein Rohrbruch wurde vermutet, daher waren unsere Bauhofmitarbeiter 3 Mal in den Nachstunden unterwegs auf Lecksuche. Es war aber alles in Ordnung. Danke an die Mitarbeiter für ihren Einsatz!

Danke auch an die freiwilligen Helfer, die sich bei uns gemeldet haben, aber auch an alle die dafür sorgten dass wir so gut durch diese Zeit gekommen sind. Besonders hervorheben will ich unsere Nahversorger wie Lebensmittelhandel, Bäcker, Wirt, Banken, Tankstelle, Landwirte und alle die sonst diese Maßnahmen mitgetragen haben.

Daher bitte ich euch auch für die Zukunft:

Zwar Abstand halten, aber zusammenhalten!

Euer Bürgermeister

Danke an die freiwilligen Helfer

Beim, von der Gemeinde eingerichteten „Einkaufs—und Besorgungsservice“ haben sich zahlreiche Samareinerinnen und Samareiner bereit erklärt, Mitbürger die der Risikogruppe angehören beim Einkauf von Lebensmitteln und anderen wichtigen Besorgungen zu unterstützen. Herzlichen Dank für diese Unterstützung!

Danke an die LJ Samarein von Spar Hartl

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei der Landjugend St. Marienkirchen für die freiwillige, unkomplizierte und lückenlose Ausgabe der Schutzmasken in unserem Geschäft von 01.04 bis 04.04.2020 bedanken! Durch die Mithilfe konnten einerseits die Auflagen erfüllt, und andererseits die Sicherheit der Bürger gewährleistet werden!

Dietmar Hartl und sein Team

Kundmachung

Das Amt der OÖ. Landesregierung, Gewässerbezirk Grieskirchen, Moosham 26a, 4710 Grieskirchen, hat als Bundeswasserbauverwaltung entsprechend den Bestimmungen des Wasserrechtsgesetz 1959, §42a für den Gewässerabschnitt „Innbach Unterlauf“ einen Gefahrenzonenplan erstellen lassen und es ist durch die Ausweisung der Gefahrenzonen auch unser Gemeindegebiet betroffen.

Es wird hiermit kundgemacht, dass der Entwurf des Gefahrenzonenplans „Pram Unterlauf“ über 4 Wochen hindurch, dass ist vom 02.06.2020 bis 01.07.2020, während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt öffentlich aufliegt. Etwaige Stellungnahmen zum Entwurf können innerhalb der o.a. Auflagefrist beim Marktgemeindeamt St. Marienkirchen an der Polsenz, Kirchenplatz 1, schriftlich eingebracht werden.

Der Bürgermeister



Hinweis zur weiteren Vorgehensweise: Nach Einlangen allfälliger Stellungnahmen am Gemeindeamt werden diese vom Planungsteam beim Gewässerbezirk geprüft und gegebenenfalls werden Änderungen beim Gefahrenzonenplan vorgenommen.

Gemeindeamt auf einen Blick

Öffnungszeiten		Kontakt	
Mo	7:15 - 12:30 und 14:00 - 18:00	Tel:	0 7249 / 47112
Di	7:15 - 12:30	Email	gemeinde@st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at
Mi	7:15 - 12:30	Home	www.st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at
Do	7:15 - 12:30 und 14:00 - 18:00	Nächste Gemeinderatssitzung	
Fr	7:15 - 13:00	Donnerstag, 25. Juni 2020 um 19:30 h	
Sprechstunden des Bürgermeisters		Termine mit dem Bausachverständigen	
Mo	17:00 bis 18:00 Sowie nach telefonischer Vereinbarung!	16. Juli und 27. August 2020	

Der Bürgermeister informiert ...



...Gemeinderatssitzung vom 14. Mai 2020

1. Corona – Informationen, Auswirkungen

Bgm. Grubmair berichtet über die Auswirkungen in der Gemeinde insbesondere für Freibad, Personal, Wasserverbrauch. Der Vorschlag von Herrn Erich Pilsner bei gleichbleibenden Preisen und Verlegung der Öffnungszeit wird umgesetzt. Ein massiver Einbruch bei den Ertragsanteilen wird spätestens ab der Jahresmitte 2020 erwartet: Nicht dringende Investitionen sollen bis nach die Krise aufgeschoben werden.

2. Änderung der Zusammensetzung im GR, Ausschüsse, SHV und WEV

Herr Erich Meixner hat am 21.02.2020 auf seine Funktion/Mitgliedschaft im SHV sowie im WEV Hausruckviertel verzichtet. Herr Christoph Schieber wird diese Funktionen übernehmen, Ersatz ist Herr Rudolf Eder. Herr Humer Gerhard (SPÖ) hat am 10.01.2020 auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet.

Durch die Verzichtserklärung von Frau Christina Hackl vom 05.02.2020 tritt Herr Bachlmair Robert auf das freiwerdende GR- Mandat nach. Als Mitglied des Bauausschusses rückt Erich Pilsner nach, Sabine Rathmayr wird Ersatzmitglied.

3. Überprüfungen BH zum Voranschlag

Der vom Gemeinderat am 12.12.2019 beschlossene Voranschlag wurde von der BH einer Prüfung unterzogen. Der Prüfbericht der BH wird den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht und von diesen durch Erheben der Hand zur Kenntnis genommen.

4. Rechnungsabschluss 2019

Der Rechnungsabschluss 2019 ist im ordentlichen Haushalt bei Einnahmen und Ausgaben von € 4.739,702,29 ausgeglichen. Der außerordentliche Haushalt schloss bei Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben von jeweils € 1.870,893,22 ausgeglichen ab.

5. Abfallgebührenordnung

Gebührensschuldner ist der Grundstückseigentümer. Im Falle des Bestehens von Baurechten oder Nutzungsrechten ist der Bauberechtigte bzw. der Nutznießer zur Entrichtung der Gebühren verpflichtet.

Der Bauberechtigte bzw. der Nutznießer ist daher zu streichen.

6. Nachtrag zum Darlehensvertrag

Bgm. Grubmair beantragt den Nachtrag mit dem Zinsaufschlag von 0,68 auf die Darlehenskosten bei der Raiffeisenbank Region Eferding, ohne Frist zu verlängern, wobei bei einem Absinken des 6-Monats-EURIBORs auf unter Null dieser mit Null festgesetzt wird.

7. Petermayr - Pfarrgründe

Die Bauarbeiten für die Straße wurden ausgeschrieben, der Bestbieter Held&Francke erhält den Zuschlag. Voraussichtlicher Baubeginn: 29.06.2020 Voraussichtliche Baufertigstellung: 18.12.2020

8. Straßenbauprogramm

Angebote wurden von den Firmen Held und Francke, Felbermayr und Swietelsky eingeholt.

Bestbieter ist die Fa. Held und Francke. Diese erhält den Zuschlag.

9. Auftragsvergabe Schotterlieferung, Asphaltierung und Geräteeinsatz

Die Fa. Treul wird mit den Schotterlieferungen etc. als Bestbieter beauftragt. Die Erdaushub- und Transportarbeiten werden an die Fa. Haslinger Erdbau vergeben.

10. Kanalsachen/- untersuchungen

Die Gemeinde hat am 08.01.2013 die WDL mit einer Auftragssumme von EUR 59.219,98 (netto) für die TV- Untersuchung und Schachtaufnahmen für das LIS (Leitungsinformationssystem) beauftragt.

Es wird informiert, dass wesentlich mehr Laufmeter - Kanal und Stk. Schächte aufzunehmen sind als ursprünglich ausgeschrieben waren. Es ist eine Kostenerhöhung von mehr als 25 % zu erwarten.

11. Pachtvertrag Wiese oberhalb Kindergarten/Schule

Die Pflege der Wiese wurde an einen neuen Pächter vergeben.

12. Pachtvertrag Freibad - Buffet

Herr Franz Strasser, Sandbergstraße 26, 4701 Bad Schallerbach wird im Jahr 2020 die Tätigkeit als Buffetbetreiber weiterhin ausüben

13. Ehrung Pfarrer

Herr Pfarrer Konsistorialrat Mag. Josef Etzlstorfer wird zum Ehrenbürger ernannt.

14. Anschaffungen EDV

PCs und Server sind zu erneuern. Ein Umstieg auf ein anderes Betriebssystem (dzt. Windows 7) ist erforderlich. Darüber hinaus wird eine Umstellung auf die Cloud- Technologie geprüft.

15. Baulandsicherungsvertrag – Ansuchen um Fristerstreckung

Der Baulandsicherungsvertrag wird insoweit abgeändert, dass ein bewilligungsfähiges Projekt für diese Parzelle (Gst. 696/8 KG 45026) bis spätestens 31.12.2021 einzureichen ist, verschoben wird.

16. Umwidmungen (Lebensmittelmarkt)

Keine Beschlussfassung, Die weitere Vorgehensweise wird in einem Ausschuss im Juni 2020 geklärt.

17. Auflassung Bebauungspläne / Bebauungsrichtlinien

In der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2019 wurde die Einleitung des Verfahrens für die Auflassung der Bebauungspläne Nr. 3 (Gemeinde Grundstück Nr. 37/2); Nr. 5 (Huemer); Nr. 8 „Ortner“; Nr. 13 „West“ ; Nr. 15 „St. Marienkirchen Ost“; Nr. 16 „Gemeinde“ (Lehner-Gründe); Nr. 18 „Kaltenböck“; Nr. 20 „Furth“; Nr. 26 „Kaltenböck“; Nr. 30 „Neuer Marktplatz“ sowie der Auflassung der Bebauungsrichtlinien „Weberberg“ (Winkler-Gründe); Gaisböck-Holzmann; „Kaltenböck“; Hackinger-Gründe beschlossen.

Der zweite Beschluss wird gefasst.

18. Nachmittagsbetreuung

Eine Bedarfserhebung hat für die schulische Nachmittagsbetreuung einen vorläufigen Bedarf von 17 Kindern ergeben. Ein Ansuchen soll an die Bildungsdirektion gelegt werden. Der Betreuungsteil soll über die Mitarbeiter des Familienbundes erfolgen. Montag, Dienstag und Donnerstag erfolgt die Verpflegung im Gasthaus Baumgartner. Mittwochs werden die Kinder über regionale Nahversorger bzw. über die Küche des Kindergartens/ Volksschule versorgt. In der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Generationen am 11.05.2020 wurde beschlossen einen Fixbetrag von EUR 25,00/Tag einzuheben.

19. Allfälliges

Die Kindergarten- und Schuleröffnungsfeier soll ersatzweise am Sonntag, 20.06.2021 stattfinden. Das Pfarr- und Marktfest soll ersatzweise am 15.08. 2021 (Maria Himmelfahrt) stattfinden. 2 LAWOG – Wohnungen in der Daxberger Straße sind zu vermieten.

Eintragungszeitraum Volksbegehren

Die Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz informiert über den Eintragungszeitraum für das Volksbegehren:

**„Klimavolksbegehren“
„EURATOM Ausstieg Österreichs“
„Asyl europagerecht umsetzen“
„Smoke- JA“
„Smoke- NEIN“**

Die Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Zeitraumes, das ist von

Montag, 22. Juni 2020 bis einschließlich Montag, 29. Juni 2020

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift erklären.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (29. Juni 2020) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Eintragungen können zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 22. Juni 2020	08:00	bis	20:00	Uhr
Dienstag, 23. Juni 2020	08:00	bis	16:00	Uhr
Mittwoch, 24. Juni 2020	08:00	bis	16:00	Uhr
Donnerstag, 25. Juni 2020	08:00	bis	20:00	Uhr
Freitag, 26. Juni 2020	08:00	bis	16:00	Uhr
Samstag, 27. Juni 2020	08:00	bis	10:00	Uhr
Montag, 29. Juni 2020	08:00	bis	16:00	Uhr

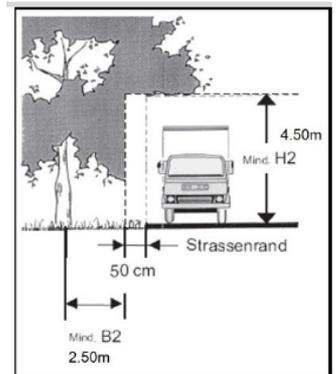
Achtung: Personen, die schon die Unterstützungserklärung unterschrieben haben, können sich nicht noch einmal eintragen lassen!

Äste und Sträucher im Straßenraum

Gemäß Straßenverkehrsordnung gehört es zu den **Pflichten jedes Grundeigentümers**, den Straßenraum sowie das Lichtraumprofil in einer **Höhe von 4,5 m über der Straßenoberkante** frei von Ästen zu halten.

Im Sinne der Verkehrssicherheit ersuchen wir, bei Neupflanzungen darauf zu achten, dass genügend Abstand zur Grundgrenze und zur Straße eingehalten wird.

Bei bereits bestehenden Hecken und Sträuchern sollte darauf geachtet werden, dass überhängender Bewuchs regelmäßig zurückgeschnitten wird, da es sonst zu Schwierigkeiten im Straßenverkehr kommen kann. **Auch bei nicht stark befahrenen Straßen kann es dadurch zu Problemen kommen. (Anfahrt der Feuerwehr, Müllabfuhr,..)**



Ersuchen an Landwirte



Wir ersuchen, bei der Bewirtschaftung darauf zu achten, nicht bis direkt an Straßenränder bzw. Entwässerungsgräben heranzupflügen und die Bepflanzungsrichtung von Hängen (Mais!) zu beachten. Bei starken Regenfällen bzw. Unwettern ist der Abfluss der Oberflächenwässer zu gewährleisten um Vermurungen zu vermeiden.

Bei landwirtschaftlichen Arbeiten ist die Verschmutzung von Straßen möglichst zu vermeiden bzw. ist die Fahrbahn unverzüglich nach Beendigung der Arbeiten zu reinigen, damit es zu keiner Gefährdung im Straßenverkehr kommt.

Zigarettenstummel richtig entsorgen!

Eines der am meisten achtlos weggeworfenen Dinge sind Zigarettenstummel!

Zigarettenstummel enthalten giftige Stoffe, die eine Gefahr für Umwelt und Menschen darstellen, sind ein optisches Ärgernis, ihre Entsorgung kostet Geld und bei kleinen Kindern kann ein Verschlucken zu einer Nikotinvergiftung führen.

Auch sind Zigarettenfilter, entgegen der allgemeinen Annahme nicht etwa aus Watte, sondern aus Plastik!

Bei der Verrottung entsteht Mikroplastik, eine der größten Gefahren für unsere Umwelt! Ein einziger Zigarettenstummel verunreinigt ca. 40-60 Liter Grundwasser.

Hundehaltung

- (1) Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.
- (2) Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielflächen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen, müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.
- (3) Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Begriffsbestimmung:

Öffentlicher Ort: ein Ort, der für jedermann frei oder unter den gleichen Bedingungen zugänglich ist

Ortsgebiet: alle Straßenzüge innerhalb der Hinweiszeichen „Ortstafel“ und „Ortsende“ (gem. § 53 Z 17 StVO) sowie geschlossen bebaute Gebiete mit mindestens fünf Wohnhäusern

Vandalismus und Sachbeschädigung

Schon in den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung wurden Fälle von Sachbeschädigung bzw. Vandalismus aufgezeigt. Leider hat sich die Situation noch immer nicht gebessert und auch heute müssen wir über einen bedauerlichen Vorfall berichten:

Die Sportanlage fiel einem oder mehreren Graffiti –Sprayern zum Opfer. Diese Beschädigung des Funcourts ist äußerst unschön und eine Behebung kostet viel Geld, bzw. ist der Schaden sehr schwer zu beheben. Wir hoffen, dass sich diese Aktionen und auch die in den letzten Ausgaben gezeigten Vandalismusakte nicht wiederholen – die Kosten für die Beseitigungen solcher Schäden trägt wieder die Allgemeinheit!

**In diesem Zusammenhang noch einmal die Aufforderung:
Halten Sie bitte die Augen offen und melden Sie verdächtige Beobachtungen bei der zuständigen Polizeidienststelle oder beim Marktgemeindevorstand!
Danke!**



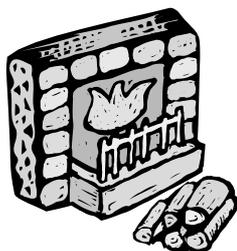
Pelletseinlagerung

Bald ist es wieder an der Zeit, Heizmaterial für die kommende kalte Jahreszeit einzulagern.

Wenn Sie eine Pelletsheizung besitzen und dafür Pellets günstig kaufen wollen, gibt es dafür in St. Marienkirchen eine Einkaufsgemeinschaft.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Erna Finzinger:
0 7249 / 47693 oder
0 680/200 24 55

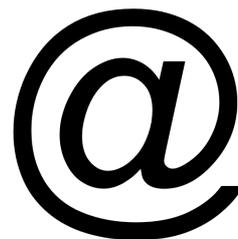


E-Mail Adressen

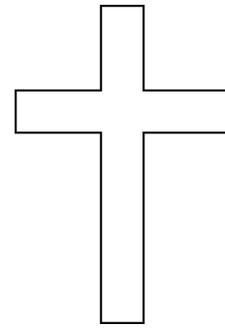
Wie auch in der Corona Krise ersichtlich war, ist es in der heutigen Zeit extrem wichtig, schnell und einfach viele Bürgerinnen und Bürger mit Informationen zu erreichen.

Daher bitten wir, bei Gelegenheit die E-Mail Adresse beim Gemeindevorstand bekannt zu geben. Um in besonderen Situationen schnell und unkompliziert informieren zu können.

Einfach mit einem E-Mail an:
gemeinde@st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at



Nachrufe



Rudolf Miniberger, verstorben am 03. April 2020

Herr Rudolf Miniberger war von 1979 bis 1989 Vizebürgermeister unserer Gemeinde. Insgesamt war Herr Miniberger 38 Jahre Gemeinderat, sowie 12 Jahre im Gemeindevorstand.

Auf Grund seiner Verdienste für St. Marienkirchen wurde ihm 1992 der Ehrenring unserer Gemeinde verliehen.

Wir bedanken uns nochmal sehr herzlich für seine Leistungen und sprechen den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme aus.



MedR Dr. Konrad Dobler, verstorben am 09. Mai 2020

Herr Dr. Konrad Dobler war von 1954 bis 1990 Gemeindearzt in St. Marienkirchen. Dr. Dobler war ein sehr umsichtiger und um die Gesundheit der Bevölkerung besorgter Arzt, der seinen Patienten zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Verfügung stand.

Die Marktgemeinde St. Marienkirchen nimmt Abschied und bedankt sich bei einem Menschen, der in der Gemeindeentwicklung wertvolle Dienste geleistet hat. Unsere Gedanken sind bei den Hinterbliebenen.



Samareiner Freibad öffnet mit 29. Mai

Wir freuen uns mitteilen zu dürfen, dass das Samareiner Freibad ab 29. Mai 2020 geöffnet wird, soweit sich im Zuge der Coronakrise keine Verschärfungen mehr ergeben. Bitte beachten Sie die unten angeführten Regeln.

Die Anweisungen werden im Freibad ausgehängt. Berechtigungskarten zum Erwerb von ermäßigten Saisonkarten erhalten Sie im Gemeindeamt, Saisonkarten wie gehabt im Freibad.

Das Freibadteam freut sich auf eine tolle Badesaison!



Freibad Eintrittsregeln



Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir ersuchen bei der Benützung des Freibades um Beachtung der im Zusammenhang mit dem Corona- Virus erlassenen Regelungen. Das wären beispielsweise:

- **Abstand halten:**
Der Mindestabstand von 1 Meter ist einzuhalten sowohl auf der Liegewiese wie auch beim Baden bzw. Schwimmen !
- **Maskenpflicht:**
Vor allem in den Umkleidekabinen, auf den Toilettenanlagen und beim Buffet. Die Maske hat der Gast selbst mitzubringen.
- **Die Zahl der Besucher kann limitiert werden**
- **Eigenverantwortung wahrnehmen.**



Bitte haben Sie Verständnis, dass bei einer Zuwiderhandlung u.a. der Verweis aus der Badeanlage erfolgen kann. Vielen Dank. Wir wünschen einen angenehmen Aufenthalt.



Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz

Samareiner Gastronomie öffnet wieder!

Nachdem die Corona Pandemie den Gastronomiebetrieb zum völligen Stillstand gezwungen hat, dürfen jetzt unsere Wirtshäuser wieder aufsperrern, wenn auch mit strengen Auflagen. Hier einige Infos von unseren Gastro-Betrieben:

Gasthaus Baumgartner:

In den letzten Wochen durften wir euch mit Speisen zur Selbstabholung bekochen, für die tolle Resonanz möchten wir uns herzlich bei allen Samareinerinnen und Samareinern herzlich bedanken!! Ab sofort sind wir wieder wie gewohnt (natürlich unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben) für euch da! Wir freuen uns auf eure Tischreservierungen unter 07249/47016 oder per Mail an baumgartner-wirt@aon.at. , www.gh-baumgartner.at

DANKE! Monika & Markus Baumgartner mit Team

Freundorfstüberl:

Nach der langen Zwangspause freuen wir uns, endlich wieder öffnen zu dürfen. Unter der Einhaltung der gesetzlichen Maßnahmen laden wir wieder ein, in gemütlicher Atmosphäre, wenn auch mit Abstand Speisen und Getränke zu konsumieren. Von Montag bis Freitag in der Zeit von 11:30 bis 13:00 Uhr besteht die Möglichkeit, ein Menü bei uns zu genießen, oder aber auch abzuholen, und dies zum schmackhaft guten Preis.

DANKE im Voraus, Team Dieplinger (Tel.: 07249/44242)

Cafe/Backstube Wurm:

Wir freuen uns, wieder Gäste in unserem Cafe begrüßen zu dürfen! Seit den letzten Lockerungen ist ein Betrieb mit gewissen Einschränkungen möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bäckerei/Cafe August Wurm



Wohnung zu vermieten

Daxberger Straße 5/6

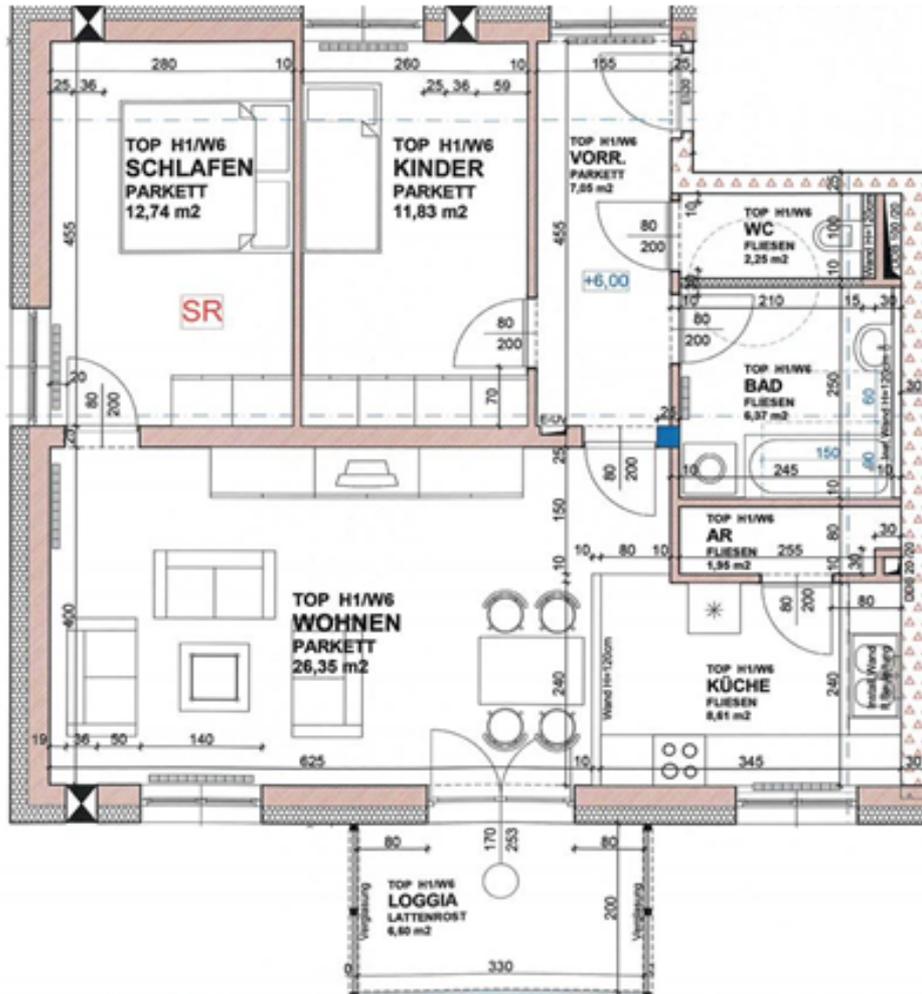
Größe: 83,76 m²

Lage im 2. Obergeschoss

WC, Bad, AR, Küche/Wohnen, Vorraum, Kinderzimmer, Schlafzimmer, Loggia

Bruttomiete inkl. Betriebskosten ohne Heizung: ca. € 568,98

inkl. 2 Stellplätze



Bezug ab 1. Juli 2020 möglich!



Für weitere Informationen melden Sie sich bitte am Marktgemeinde
St. Marienkirchen an der Polsenz.

Tel: 07249 / 47112

gemeinde@st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at



Wohnung zu vermieten

Daxberger Straße 6/8

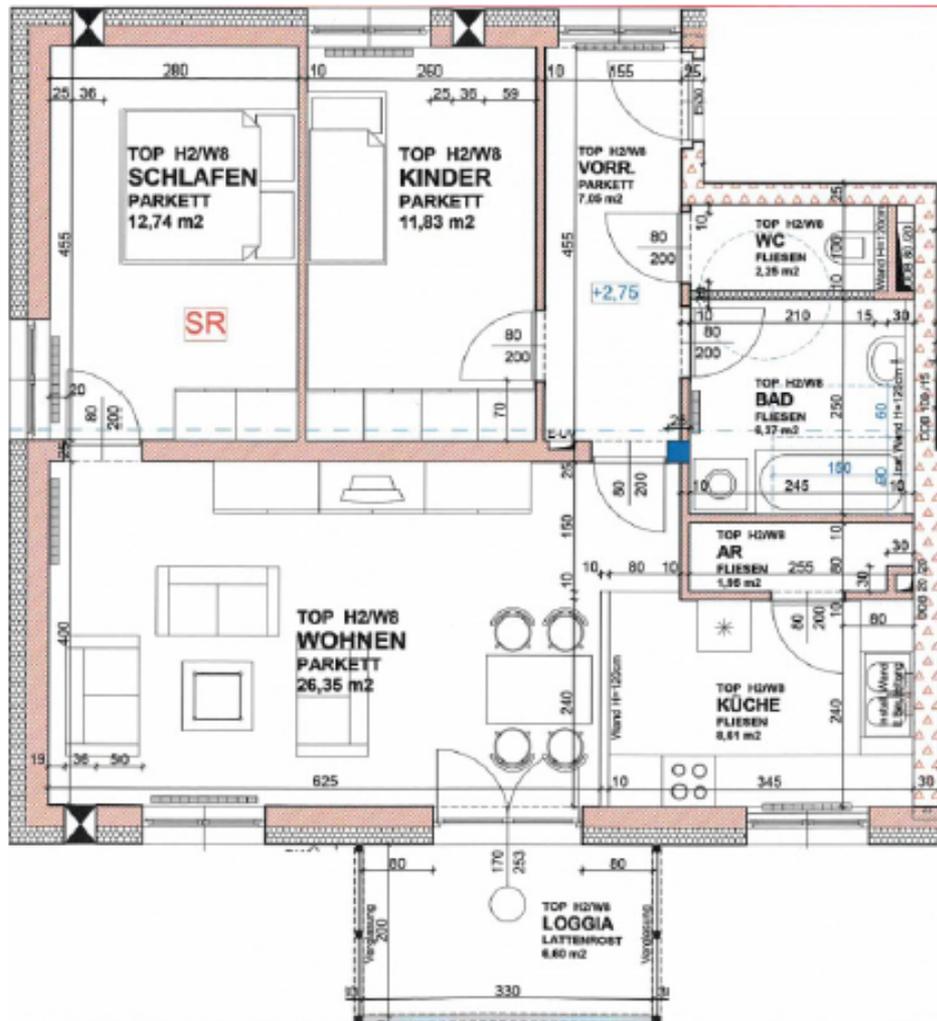
Größe: 83,76 m²

Lage im 2. Obergeschoss

WC, Bad, AR, Küche/Wohnen, Vorraum, Kinderzimmer, Schlafzimmer, Loggia

Bruttomiete inkl. Betriebskosten ohne Heizung:

ca. € 568,98 inkl. 2 Stellplätze



Bezug ab 1. Juli 2020 möglich!



Für weitere Informationen melden Sie sich bitte am Marktgemeinde
St. Marienkirchen an der Polsenz.

Tel: 07249 / 47112

gemeinde@st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at

BLUTSPENDEN – GEBEN SIE IHR BESTES

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes am Freitag, 12. Juni 2020, 15.30 bis 20.30 Uhr, im Veranstaltungszentrum St. Marienkirchen

Alle Blutspende-Aktionen im Bundesland finden statt, auch in öffentlichen Gebäuden. Um Menschenleben zu retten, brauchen die Spitäler laufend lebensrettende Blutkonserven. Das OÖ. Rote Kreuz bittet um Teilnahme an den weiterhin stattfindenden mobilen Blutspende-Aktionen! Wer Blut spendet kann Leben retten. Aus diesem Grund ist eine Blutspende ein wichtiger und notwendiger Beitrag, unser Gesundheitssystem zu stärken. Blut spenden können auch wieder gesunde Covid-19-Patienten 28 Tage nach Genesung. **Blut zu spenden, bleibt eine sichere Sache!** Die Verweildauer bei Blutspende-Aktionen ist sehr kurz, die Vorbereitung wird schnellstmöglich abgewickelt und die Blutspende selbst dauert nur wenige Minuten. Zu Blutspende-Terminen sollte nur kommen, wer sich gesund und fit fühlt. Husten, Schnupfen oder ähnliche Symptome sind immer ein Blutspende-Ausschlussgrund. Spender müssen außerdem bis zu zwei Wochen nach ihrer Spende daran denken, Veränderungen ihres Gesundheitszustandes dem Blutspendedienst zu melden. Blutspenden können Menschen ab 18 Jahren, die gewisse medizinische und gesetzliche Kriterien erfüllen. Zur Blutspende ist ein amtlicher Lichtbildausweis notwendig. Das Rote Kreuz lädt Sie ein, an der Blutspendeaktion in **St. Marienkirchen am Freitag, 12. Juni 2020, von 15.30 bis 20.30 Uhr im Veranstaltungszentrum** teilzunehmen, um anderen Menschen durch ihr Spenderblut das Leben zu retten.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Fotos: Rotes Kreuz

REGIONAL

Die Gesundheit schützen, die Wirtschaft mit ihren Arbeitsplätzen stärken. Das sind unsere Ziele. Daher besonders jetzt heimischen Produkten den Vorrang geben und regional einkaufen. So trägt jede und jeder bei, dass Oberösterreich gut aus der Krise kommt und vorne bleibt.

Kauf im Ort. Bleib gesund.

#miteinander  OÖ

www.land-oberoesterreich.gv.at

Obstbaumbepflanzung der Wiese neben dem Mostspitz

Auf der Wiese neben dem Mostspitz stehen seit Ende April einige neue Obstbäume. Diese wurden in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Obst-Hügel- Land und der Gärtnerei Neuwirth gepflanzt.



Fotos: Gemeinde

Alttextilsammlung- Informationen

Corona bringt auch die Alttextilsammlung in die Krise!

Einbruch der Verwertung von Alttextilien

Die Verwertungsmöglichkeiten für Alttextilien sind wegen der Coronakrise massiv eingebrochen, es werden keine Sammelmengen mehr abgenommen. Die globalen Absatzmärkte, insbesondere Afrika, sind buchstäblich weggebrochen, die Läger sind voll, das Sortierpersonal nicht mehr in ausreichender Zahl vorhanden.

Sammelstopp bei Alttextilien

Das hat auch gravierende Auswirkungen auf Oberösterreich. Derzeit muss eine Abgabe von Alttextilien bei den ASZ und den Containersammlungen vermieden werden. Alttextilien sind in großen Lagerräumen nur befristet lagerbar, weil diese in Kontakt mit Feuchtigkeit zur Schimmelbildung neigen und dann gänzlich wertlos werden. Eine Entsorgung zuvor getrennt gesammelter Textilien in der Müllverbrennung kann aber nicht Ziel einer getrennten Alttextilsammlung sein. **In den Altstoffsammelzentren gilt daher ein sofortiger Annahmestopp!** Ebenso muss die Sammlung über die dezentralen Alttextilcontainer, zumeist betrieben von Non-Profit-Partnern wie der Volkshilfe, massiv eingeschränkt werden, bis hin zum gänzlichen Abzug derartiger Sammelbehälter. Wann der Sammelstopp wieder aufgehoben wird, ist aus heutiger Sicht nicht abschätzbar. Daher ein dringender **Appell an die Bevölkerung:** Bitte lagern Sie daher Ihre Alttextilien und -kleider bis auf Weiteres bei sich zuhause, wo es trocken ist. Auch ein Abstellen von Alttextilien neben einem vollen Sammelcontainer ist nicht erwünscht, ja dies könnte sogar als illegale Abfallentsorgung durch die Organe gestraft werden!



Sondertermine Müllabfuhr 2020

BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDE FEIERTAGSVERSCHIEBUNGEN:

Entleerung der **Biotonne** vom 11. auf den 10. Juni!

Entleerung der **GELBEN und ROTEN** Restmülltonne vom 11. auf den 10. Juni!

Altstoffsammelzentren haben wieder geöffnet

Die Altstoffsammelzentren im Bezirk sind wieder geöffnet, wir bitten aber folgende Hinweise zu beachten:

- ◆ Abstand halten
- ◆ Mund und Nasenschutz im ASZ tragen
- ◆ Max. Kfz. Einfahrt nach Parkplätzen limitiert
- ◆ Max. 10 Personen in der Halle

Öffnungszeiten ASZ Eferding

Di 08:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr

Mi 09:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr

Fr 08:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr

Sa 08:00-12:30 Uhr

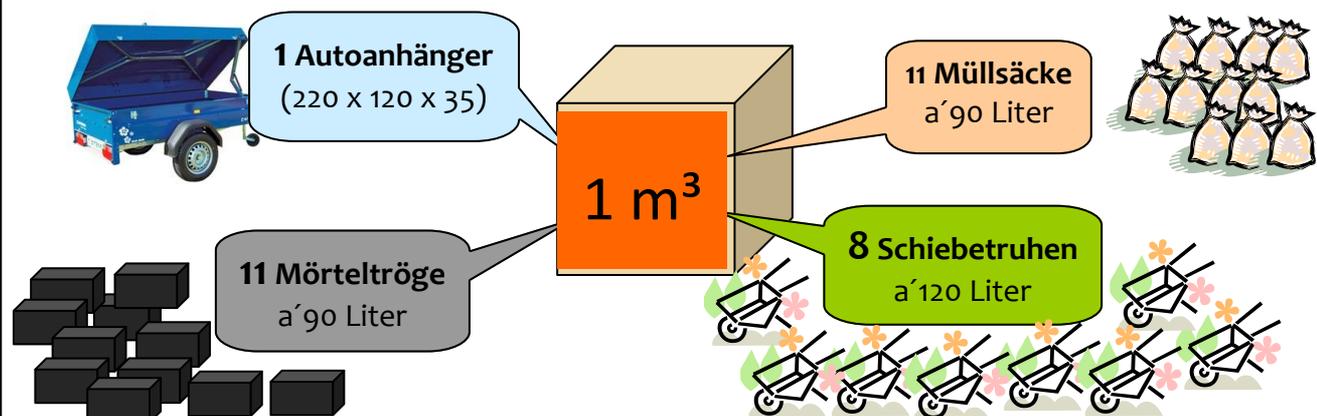
Wichtige Informationen zur Grünschnittentsorgung

Für den Grün- bzw. Strauchschnitt, der in der Kompostieranlage Eder in Untergallsbach 17, Gemeinde Pram-bachkirchen angeliefert wird, fallen für unsere Gemeinde nicht unerhebliche Kosten an.

Die dort angelieferten Mengen an kompostierbarem Material müssen in eine Liste eingetragen werden. Oft haben die Gartenbesitzer aber falsche Vorstellungen von den von ihnen angelieferten Mengen und machen viel zu hohe Angaben. Dies führt zu überhöhten Kosten für die Gemeinde und somit für uns alle.

Zur besseren Einschätzung der angelieferten Kompostiermengen hier einige Richtwerte:

1 Kubikmeter = 1.000 Liter entspricht



Danke, dass Sie Ihre Gartenabfälle vorschriftsmäßig entsorgen!



Was passiert mit dem Abfall vom ASZ?

Abfälle, die im Altstoffsammelzentrum(ASZ) entsorgt werden, können beinahe zu 90% recycelt werden.

Jeder einzelne Bürger, der Wert auf die Abfalltrennung legt und korrekterweise Abfall als Rohstoff sieht, leistet dazu seinen Beitrag.

Größtenteils werden die ASZ Abfälle mittels LKW zum Altstofflogistikzentrum (ALZ) bei der LAVU in Wels gebracht und dort öö-weit gesammelt. Vor Ort werden die Abfälle teilweise in ihre Bestandteile zerlegt (z.B. Elektrogeräte) oder direkt zu Partnerbetriebe für die weitere Verwertung gesammelt übergeben. Somit ist ein Verwertungs- bzw. Recyclingprozess mit geringem logistischem Aufwand und max. Ressourcenschonung garantiert.



Foto; BAV Eferding

Sammlung landwirtschaftlicher Folien 2020



Termine und Standorte:

Gemeinde Haibach

Donnerstag, 04. Juni 2020
08.00 bis 12.00 Uhr
Lagerhaus Haibach

Gemeinde Eferding

Freitag, 05. Juni 2020
08.00 bis 12.00 Uhr
Lagerhaus Eferding

Gemeinde Stroheim

Freitag, 19. Juni 2020
08.00 bis 12.00 Uhr
Lagerhaus Stroheim

Selbstverständlich können auch die Sammeltermine in anderen Gemeinden wahrgenommen werden.

Abgegeben werden können wiederum:

Landwirtschaftliche Wickelfolien
Fahrsilofolien
Unterziehfolien
Landwirtschaftliche Netze und Schnüre

Netze und Schnüre im Sack können in den 3 Altstoffsammelzentren und beim ÖKOTAINER kostenlos abgegeben werden! Dafür vorgesehene Säcke sind ab sofort in den Altstoffsammelzentren Eferding und Hartkirchen oder bei der Sammlung erhältlich.

Das Material muss zudem in sauberem Zustand angeliefert werden, da es einer stofflichen Verwertung zugeführt wird!

Wir weisen darauf hin, dass nach der Sammlung beim Ökotainer keine Folien angenommen werden und die Abgabe im Altstoffsammelzentrum kostenpflichtig ist.



Für unser Trinkwasser unterwegs - Informationen zum Laborbus



Wussten Sie,

- ◆ dass es in Oberösterreich mehr als 80.000 private Quellen und Hausbrunnen gibt?
- ◆ dass mehr als 75 % dieser Wasserversorgungsanlagen technische Mängel aufweisen?
- ◆ dass daher etwa jede dritte private Wasserversorgung bakteriologische Probleme hat?
- ◆ dass etwa 10 % der privaten Wasserversorgungsanlagen Nitratprobleme aufweisen?
- ◆ dass man im Abstand von mindestens drei Jahren regelmäßig sein Trinkwasser untersuchen lassen sollte, wenn es von der eigenen Hauswasserversorgung kommt?
- ◆ dass Wasser aus chemischen Aufbereitungen häufiger untersucht werden muss?
- ◆ dass das Land OÖ zur Unterstützung der Hausbrunnenbesitzer/innen die Aktion „Für unser Trinkwasser unterwegs“ ins Leben gerufen hat?
- ◆ dass dafür ein moderner Laborbus eingerichtet wurde?
- ◆ dass unabhängige Beratungen, Probenahmen, chemische-, physikalische und bakteriologische Analysen durchgeführt werden?

Dieser „Laborbus“ kommt auch in unsere Gemeinde! Wir bitten um Voranmeldung, da wir an den 2 Testtagen jeweils nur 13 Teilnehmer abarbeiten können. Bitte das untenstehende Anmeldeformular ausgefüllt bei der Gemeinde abgeben. (auch per Mail möglich: gemeinde@st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at). Die Anmeldefrist läuft bis 15. Juni 2020

Wenn sie also eine private Quelle haben, und diese prüfen lassen wollen, dann bringen Sie die folgende Anmeldung bis **spätestens 15. Juni 2020 zum Gemeindeamt**. Sie werden rechtzeitig vor dem Untersuchungstermin verständigt

Anmeldung zur Trinkwasseruntersuchung

Ich melde mich verbindlich zur Untersuchungsaktion an:

Name:

Adresse:

Anzahl der zu begutachtenden Anlagenteile Ihrer Wasserversorgung:

.....

Es ist vor Einsatzbeginn sicherzustellen, dass alle Anlagenteile frei zugänglich und einsehbar sind. Als Probeentnahmestelle soll ein Wasserhahn verwendet werden, der häufig in Gebrauch ist (Küche, Bad). Weiter soll der Wasserhahn abflämmbar sein (keine Kunststoffteile) und ein abnehmbares Perlatorsieb besitzen. Andernfalls wird ein geeigneter Wasserhahn mit Absprache des Wassermeisters festgelegt.

Wichtige Hinweise zur Aktion:

- Je Teilnehmerin/Teilnehmer kann nur eine Probeentnahmestelle vorgemerkt werden.
- Es werden nur jene Anlagen beprobt und begutachtet, welche auch tatsächlich für die Trinkwassergewinnung verwendet werden. Keine Objekte, welche bereits durch kommunale oder genossenschaftliche Anlagen versorgt werden, sowie keine Nutzwasseranlagen



„Alles neu macht der Mai“

Auswirkungen der Corona-Krise auf den Naturpark

Obstkultur.
Freude pur!



Liebe Samareinerinnen und Samareiner!

„Alles neu macht der Mai“ heißt es in einem bekannten Kinderlied - heuer bringt uns der Mai nach den langen Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie wieder ein Stück Normalität zurück. So sind Veranstaltungen mit maximal 10 Personen explizit erlaubt, was es uns ermöglicht, Naturführungen und kleinere Workshops wieder durchzuführen. Dabei gelten selbstverständlich die vorgegebenen Corona-Verhaltensregeln und Hygienemaßnahmen.

Mit dem Programm „**Genießen und Träumen unter Obstbäumen**“ wollen wir im Naturpark Obst-Hügel-Land verspätet ins neue Naturschauspiel-Jahr starten. Wir laden speziell Familien zu diesem lustigen, interessanten und entspannten Vormittag ein! Vorerst sind drei Fixtermine geplant: Pfingstmontag, 1. Juni, Sonntag, 14. Juni (Vatertag) und Samstag, 27. Juni. Dieses Programm ist aktuell auch für Gruppen ab 7 bis 9 Personen buchbar. Infos und Anmeldung im Naturpark-Büro.

Gewisse Projekte konnten im Frühjahr im Naturpark trotz der Einschränkungen umgesetzt werden, z.B. das Kiebitzschutzprojekt oder die Erhebung von ökologisch wertvollen Flächen im Naturpark. Auch beim Projekt „Bienenfreundliche Naturparkgemeinde“ wurden Maßnahmen durchgeführt, wie etwa die Aktion „Daheim Aufblühen“. Naturvermittlung für Kinder haben wir in dieser Zeit über Online-Angebote umgesetzt. Größere Veranstaltungen wie die Kirschblütenwanderung und das Schartner Kirschenfest mussten leider abgesagt werden.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für die nächste Zeit!

Bleiben Sie gesund!

*Obmann Heinz Steiner, GF Rainer Silber und
Siglinde Hollnsteiner*

VERANSTALTUNGEN IM NATURPARK

Vom Glück des Waldbadens, Genusswanderung mit Brigitte Gaisböck, Fr. 22. Mai, 15 bis 18 Uhr, Treffpunkt: Gemeindeamt St. Marienkirchen/P.

Heimische Kräuterkraft; Wildkräuterwanderung und Workshop mit Sabine Haider und Kräutertex Andreas Lehner, Sa. 30. Mai, 15 bis 19 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz GO-IN, Finklham, Scharten

Genießen und Träumen unter Obstbäumen, Leitung: Maria Mach, Pfingstmontag, 1. Juni, 10 bis 13 Uhr, Obstlehrgarten St. Marienkirchen/P.

Mit Yoga den Sommer begrüßen! Information und Anmeldung: Kornelia Krennmair (Tel: 0699/11 94 09 68), Sa., 6. Juni, 9.30 bis 11 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz hinter der Pfarrkirche Maria Scharten

Genießen und Träumen unter Obstbäumen, Leitung: Brigitte Gaisböck, So., 14. Juni, 10 bis 13 Uhr, Jausenstation Beißl, Scharten

Schnitt von Obstbäumen im Sommer, Prakt. Baumschnittkurs mit Ing. Eduard Stützner, Sa, 27. Juni, 9 bis 12 Uhr, Obstlehrgarten St. Marienkirchen/P.

Genießen und Träumen unter Obstbäumen, Leitung: Brigitte Gaisböck, Sa., 27. Juni, 10 bis 13 Uhr, Treffpunkt: Evang. Toleranzkirche Unterscharten

Mit dem E-Bike vom Kurpark in den Naturpark, Leitung: Maria Mach, Sa., 4. Juli, 13.30 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Tourismusinfo Vitalwelt Bad Schallerbach, Anmeldung im Vitalwelt-Büro: 07249/42071-0

Information und Anmeldungen im Naturpark-Büro
Tel.: 07249/47112-25 mail: info@obsthuegelland.at
www.obsthuegelland.at



GERHARD HAGN



BRIGITTE ABLINGER

Ärztbereitschaft - Überregionaler Notdienst



- 144 Notruf** bei bedrohlichen Notfällen
- 141 Hausärztlicher Notdienst** Wenn Sie einen praktischen Arzt außerhalb der Ordinationszeiten brauchen
- 1450 Gesundheitsnummer** Wenn Sie Auskunft zu gesundheitlichen Problemen brauchen
- 1455 Apothekenruf** 24 h Telefonservice zu apothekenrelevanten Fragen

⇒ **Wochentags besteht von 14:00 bis 19:00 wie bisher Bereitschaft** (siehe untenstehende Liste).
Außerhalb dieser Zeiten bitte den Ärzte - Notdienst 141 anrufen!

Übergeordneter Wochentagsbereitschaftsdienst bis 19:00 h			
Montag	Dr. Traummüller-Wurm Christoph	St. Marienkirchen	07249/ 4 71 01
Dienstag	Lösung wird gesucht		
Mittwoch	Dr. Noitz Sebastian u. Emanuela	Waizenkirchen	07277 / 73 34
Donnerstag	Dr. Bocksleitner Christian	Michaelnbach	07277 / 29 99
Freitag	Dr. Steinmann Karin	Prambachkirchen	07277 / 62 82

Die Ordination von Dr. Traummüller-Wurm ist vom 10. bis 28. August 2020 wegen Urlaub geschlossen.

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

		Jun.20
01.06.2020	Mag. Palmetzhofer - auch Großtiere	
07.06.2020	Mag. Arthofer Mag. Wirth - nur Großtiere	
11.06.2020	Mag. Palmetzhofer - auch Großtiere	
14.06.2020	Mag. Palmetzhofer - auch Großtiere	
21.06.2020	Mag. Arthofer Mag. Wirth - nur Großtiere	
28.06.2020	Mag. Leutgöb-Ozlberger Mag. Wirth - nur Großtiere	



OÖ FAMILIENBUND

Betreuung | Bildung | Beratung | Begegnung

Wir suchen ab September 2020 eine Betreuungsperson für die

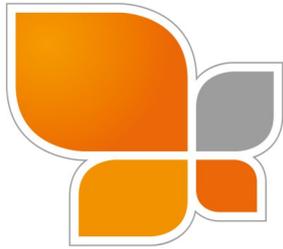
Nachmittagsbetreuung

in St. Marienkirchen/Polsenz im Ausmaß von 17 Std./Woche.
 Für nähere Infos freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

FAMILIENBUND OBERÖSTERREICH GMBH

z. H. Frau Kerstin Koch
 Hauptstr. 83-85, 4040 Linz
 0732/60 30 60 - 39
 kerstin.koch@ooe.familienbund.at





OÖ FAMILIENBUND

Ortsgruppe St. Marienkirchen/P.

26. Samareiner Freizeit- und Ferien(s)pass Spass - Unterhaltung



Die aktuelle Lage hat uns alle fest im Griff!

Wer hätte es gedacht, nach 30 Jahren, es erstmalig ein Jahr sein wird, wo es keine Sommerveranstaltung des Familienbundes geben wird. Der Ferienpass, inklusive Schwimmkurs wird nicht stattfinden!

Wir freuen uns auf ein abwechslungsreichen und aktiven Herbst und wünschen Gesundheit!

Der Vorstand des FB St. Marienkirchen an der Polsenz

Was ist los....

...Steinschlange



In der Zeit des zuhause seins, entstand eine lange bunte Steinschlange, beim Marktgemeindeamt kirchenseitig.

Viele Kinder bemalten ihren Stein - tolle Kunstwerke! Und ließen damit die Schlange auf über 16 Meter wachsen.

Das Motto gemeinsam sind wir stark sollte symbolisieren, in dieser für Kinder so trostlosen Zeit nicht ihre Freunde treffen zu können, jedoch gemeinsam Stück für Stück etwas zu erschaffen. Der Schlange gemeinsam mit den Freunden beim wachsen zu helfen.



...Kreative Wunderkiste



Um ein bisschen Abwechslung in den Alltag der Samareiner Kinder zu bringen, haben wir eine kreative Wunderkiste zusammengestellt.

Darin waren Bastelmaterial und Anleitungen zu finden. Der Andrang war enorm und die ersten Feedbacks sind sehr positiv! Es wurden über 40 Kisten verteilt.

ASV veranstaltete Zeichenwettbewerb für Kinder!



Als kleine Überbrückungshilfe für die Zeit zuhause organisierte der ASV einen Zeichenwettbewerb für Kinder bis 13 Jahre.

Einzige Vorgabe war, dass das Bild etwas mit Sport zu tun haben sollte.

Der Wettbewerb fand großen Anklang und so gingen 30 Kunstwerke bei den 3 Jurymitgliedern ein. Die Gemälde wurden am Ostersonntag anonym und mittels Skypekonferenz bewertet und mittels ausgeklügeltem System ausgewertet.

Der ASV möchte sich bei allen Nachwuchskünstlern herzlich für die Bemühungen und die tollen Gemälde bedanken!

Den 1. Platz erreichte Jan Pöpl (11 Jahre) mit seinem Bild von Erling Haaland von Borussia Dortmund.

Ex aequo zum 2. Platz gratulieren wir Tina Walter (12 Jahre) mit ihrem Beachvolleyball sowie Anika Zarzer (13 Jahre) mit einem tollen Torschuss.

Den 3. Platz sicherte sich Anton Hauzenberger (9 Jahre) mit seinen fußballspielenden Mäusen.

Alle Künstler wurden vom ASV mit tollen Ostergeschenken belohnt!



Fotos: ASV

Stammtische für pflegende Angehörige

Liebe Stammtischteilnehmer!

Auf Grund des COVID-19 Maßnahmengesetzes ist es schwer möglich Stammtische in gewohnter Form abzuhalten. Erschwerend kommt dazu, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer meist selber zur Risikogruppe gehören beziehungsweise Personen betreuen, die ein hohes Alter oder Vorerkrankungen haben.

Fest der Jubelpaare



Aufgrund der derzeitigen Situation kann diese beliebte Veranstaltung heuer leider nicht stattfinden.
Das Fest wird im nächsten Jahr - gemeinsam mit den Jubelpaaren des Jahres 2021 - nachgeholt.

Die Goldhauben- und Trachtengruppe St. Marienkirchen bittet um Verständnis!

Die Samareiner Jägerschaft informiert

Liebe Samareiner/innen und Gesundheit!

Die Lebewesen der Natur sind es, welche die Jagd für uns Jägerinnen und Jäger zur Faszination machen. Bei vielen Reviergängen merkt man mehr denn je, dass dort die Welt noch in Ordnung ist.

Zurzeit bestimmen aber gerade andere, für das menschliche Auge unsichtbare Wesen nicht nur für die Jägerschaft, sondern mittlerweile für die ganze Weltbevölkerung den Alltag. Werte die für die Tiere selbstverständlich sind, treten nun für uns Menschen wieder in den Vordergrund, Dinge die vorher unvorstellbar waren sind auf einmal wieder möglich. Alles was man zum Leben benötigt ist eigentlich in unserer unmittelbaren Nähe! Man empfindet es als angenehm, wenn die Straßen PKW frei sind und der Himmel nur von natürlichen Flugobjekten besiedelt ist. Für die Wirtschaft bedeutet es aber in nur kurzer Zeit den Kollaps. Disziplin und Durchhaltevermögen sind nun gefragt. Dinge welche auch für die Jagd von Vorteil sind. So konnten wir alle 9 Herbsttreibjagden unfallfrei beenden. Speziell beim Feldhasen wurde aufgrund starker Population die Jagd intensiviert. Auch beim Rehwild wurde der Abschussplan (450) um 66 Stück überschritten.

Beim Bezirksjägertag am 08.03.2020 im Eferdinger Bräuhaus konnte BJM Volkmar Angermayr unter den mehr als 500 Gästen viele namhafte Persönlichkeiten begrüßen, welche in ihren Referaten wieder die Notwendigkeit der Jagd betonten und die gute Zusammenarbeit zwischen Behörde, Grundbesitzern und Naturnutzern lobten. Mehr als 50 Samareiner Jägerinnen und Jäger nahmen wieder an dieser Veranstaltung teil.

Fritz Hintenaus wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Franz Moisl erhielt den Goldenen Bruch (50 Jahre Jagdausübung).

Franz Greinöcker (Schmied in Höllerberg) erhielt das ÖKO-Diplom.

Lang Christian erlegte den besten Rehbock im Bezirk.

Gratulation!



Foto: Jägerschaft Samarein

Krankheitsbedingt fehlen Fritz Hintenaus und Franz Greinöcker

Am 31.03.2020 ging die Jagdperiode zu Ende. Das Jagdrecht in unserer Gemeinde wurde Anfang des Jahres wieder neu verpachtet (6 Jahre; 01.04.2020 – 31.03.2026). Erfreulicherweise erhielt hierfür die Samareiner Jagdgesellschaft wieder den Zuschlag. Wir bedanken uns dafür beim Jagdausschuss für Verhandlungen auf Augenhöhe. Mehr als 60 Samareiner Jägerinnen und Jäger haben daher wieder die Möglichkeit in unserer Gemeinde die Jagd auszuüben.

Ab 01. Mai ist wieder Wildbret vom Einjährigen Rehwild erhältlich!

Wir wünschen allen Bürgern Gesundheit!!!

Für Anliegen aller Art melden Sie sich bitte bei mir:

Walter Hattinger 0677/621 127 66



MUSI-NJUS

Ende Februar fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Angesichts des Umstandes, dass die dreijährige Funktionsperiode heuer ausgelaufen war, kam es zur Neuwahl des Vereinsvorstandes.

Während sich fast alle anderen Funktionäre der Neuwahl stellten, kam es bei den Positionen des Obmanns und seines Stellvertreters zu Änderungen. Nach zwei Perioden legten Patrick Manigatterer und Werner Scharinger ihre Funktionen zurück. Patrick konnte in seiner Abschiedsrede auf eine sehr erfolgreiche und umtriebige Zeit als oberster Repräsentant des Vereins zurückblicken. Er bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen und natürlich bei allen Musikerinnen und Musikern für die großartige und reibungslose Zusammenarbeit während der sechs Jahre.



Als neues Führungsduo wurden Sandra Sturmbauer und ihr Vertreter Lukas Scharinger gewählt. Mit Sandra hat erstmals in der mehr als 150jährigen Geschichte des Musikvereins eine Frau diese verantwortungsvolle Position übernommen. Sie tritt in große Fußstapfen, die ihr Patrick hinterlassen hat.

In ihrer Antrittsrede bekräftigte sie die Absicht, den erfolgreichen Weg ihres Vorgängers mit viel Engagement und Freude fortzuführen zu wollen.

Wir trauen ihr gemeinsam mit Lukas die Umsetzung dieser Bemühungen allemal zu, waren beide doch schon bisher tragende Kräfte im Vereinsgefüge!

Wir wünschen dem neuen Führungsduo alles Gute für seine verantwortungsvolle Aufgabe!

Foto: Marktmusikkapelle

NEUES VON DER  ST. MARIENKIRCHEN/P.

Rückblick auf den Suppensonntag

Beim traditionellen Suppenessen der kfb kamen Suppentiger voll auf ihre Kosten. Bei mehr als 20 verschiedenen Suppen - deftig (wie Beuschl, Gulaschsuppe oder Borschtsch), vegetarisch (wie Kaspressknödel, Knoblauchsuppe oder Minestrone) oder ausgefallen (wie Hühner-Curry-Suppe, Karotten-Orangencremesuppe, Bauernsuppe oder Süßkartoffelsuppe) - war wirklich für jeden Geschmack etwas dabei. Die zahlreichen Besucher genossen diese sichtlich und spendeten dabei für die Aktion Familienfasttag der kfb. Unterstützt wurde die Aktion von der Katholischen Jungschar, Jungscharkinder und ihre Gruppenleiter halfen beim Servieren der Suppen und Getränke mit. Insgesamt konnten € 3.063,71 für Hilfsprojekte der Aktion Familienfasttag überwiesen werden, wobei € 850,60 durch das Suppenessen erzielt wurden.

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Bücherei darf ab **Freitag, den 15. Mai** wieder aufsperrern.

Die vorerst eingeschränkten Öffnungszeiten sind:

Freitag, 16 bis 18 Uhr und Dienstag, 18 bis 20 Uhr

Da in unserem ehrenamtlichen Team einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Corona- Risikogruppe zählen, bleibt die Bücherei am **Sonntag** bis auf weiteres **geschlossen!**

Wir danken für Ihr Verständnis!

Bitte bedenken Sie, dass nur **8 Personen-** einschließlich Personal- gleichzeitig im Raum sein dürfen! (Daher bitte, wenn möglich, nur ein Familienmitglied).

Bitte beim Eingang Hände desinfizieren!

Es gilt Maskenpflicht und der 1 Meter Abstand!

Die Bücherrückgabe kann auch über das Fenster erfolgen!



Sie können auch weiterhin Online reservieren, allerdings können nur Reservierungen berücksichtigt werden, die bis Montag bzw. Donnerstag 12 Uhr getätigt worden sind.

Die Ausgabe erfolgt am 15. Mai auch noch von 8 bis 9 Uhr, dann nur mehr zu den oben angeführten Öffnungszeiten!

Alle zurückgebrachten Bücher, Spiele und Medien werden bei uns 72 Stunden gelagert und erst dann wieder zur Verfügung gestellt!

Mahngebühren, die aufgrund der langen Schließung entstanden sind, entfallen!

Alle geplanten Veranstaltungen finden derzeit nicht statt!

Änderungen der Öffnungszeiten erfahren Sie rechtzeitig im Schaukasten und auf unserer Homepage!

Wir freuen uns, Sie endlich wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Ihr Büchereiteam





Corona—Krise: Auch für die Feuerwehr eine Herausforderung!

Natürlich betrifft auch uns die Coronakrise massiv. Der Übungs und Ausbildungsdienst wurde völlig eingestellt. Auch bei den Einsätzen sind besondere Maßnahmen erforderlich. Um den Mindestabstand einhalten zu können dürfen pro Fahrzeug nur 5 Einsatzkräfte mitfahren (normalerweise 9).

Trotz Einschränkungen im öffentlichen Leben ist es bereits zu einigen Einsätzen gekommen, manche größer, die meisten glücklicherweise kleiner. Seit Anfang Mai dürfen wir wieder in kleinen Gruppen üben, dies wird natürlich für diverse Fachschulungen genutzt– unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften– die Gesundheit unserer Kameraden geht vor!

Fotos: Feuerwehr



Unsere jungen Kameraden bei der Grundausbildung vor dem Corona Lockdown

Grundausbildung unserer neuen Kameraden

Noch vor dem Corona Lockdown waren unsere beiden neu in den Aktivstand übertretenen Kameraden FM Florian Kraxberger und FM Florian Lindinger mitten in der Grundausbildung. Die wichtigsten Grundlagen im Feuerwehrdienst werden hierbei an mehreren Ausbildungstagen vermittelt. Leider kam kurz vor den Abschluss die Corona Pandemie dazwischen, mittlerweile dürfen wir unsere Kameraden aber intern ausbilden, damit sie uns rasch auch im Einsatzdienst zur Verfügung stehen.

Zwei Alarmierungen in andere Gemeinden in einem Monat

Am 28. März wurden wir abends zu einem vermeintlichen Dachstuhlbrand nach Bad Schallerbach alarmiert, welcher sich glücklicherweise als größeres Lagerfeuer herausstellte.

Ein größerer Einsatz erwartete uns dafür am 29. April in Wallern an der Trattnach. Eine Filteranlage einer Mühle brannte, und die Löscharbeiten stellten sich als sehr schwierig heraus. Hauptaufgabe unserer Wehr war die Brandbekämpfung unter schwerem Atemschutz. Wir standen mit TLFA-4000/200, KDOF und 10 Mann für ca. 5 Stunden im Einsatz. Gruppenkommandant war OBI Mario Hegrad.



Mit TLFA-4000 und KDOF im Einsatz in Wallern/T.

Dichte Rauchschwaden drangen aus dem Brandobjekt



Einstellung der Haussammlung 2020

Da uns die Gesundheit der Samareiner Bevölkerung und unserer Kameraden enorm wichtig ist, haben wir den Beschluss gefasst, die Haussammlung für heuer zu beenden. Wir bedanken uns bei allen Gönnern, die vor der gesetzlichen Sperre gespendet haben.

Wer uns aber trotzdem im heurigen Jahr noch unterstützen möchte, kann das jederzeit bei folgenden Konten machen:

Raiffeisenbank: AT37 3418 0000 0171 5408

Sparkasse: AT76 2033 0038 0000 0055